



Wilhelm Rees/Stephan Haering (Hrsg.)

Iuris sacri pervestigatio

Festschrift für Johann Hirnsperger

Kanonistische Studien und Texte, Band 72

Frontispiz, 807 Seiten, 2020

Print: <978-3-428-18064-6> Lw. € 129,90

E-Book: <978-3-428-58064-4> € 116,90

Die Beendigung des aktiven akademischen Dienstes von Johann Hirnsperger nehmen Kollegen und Freunde zum Anlass, um den Professor für Kirchenrecht an der Karl-Franzens-Universität Graz mit einer Festschrift zu ehren und sein wissenschaftliches Wirken zu würdigen. Die Festschrift trägt den Titel »Iuris sacri pervestigatio«. Der Titel nimmt nicht nur den naheliegenden Bezug auf Johann Hirnspergers ertragreiche forschende Tätigkeit auf dem Gebiet des kanonischen Rechts der katholischen Kirche, sondern spiegelt auch das Interesse des Geehrten an den Rechtsordnungen anderer Kirchen und Religionsgemeinschaften und das damit verbundene ökumenische und interreligiöse Anliegen wider. Rechtliche Regelungen grenzen nicht nur die Kompetenzen und Ansprüche unterschiedlicher gesellschaftlicher oder religiöser bzw. kirchlicher Akteure ab, sondern stehen in der Sicht Johann Hirnspergers vor allem im Dienst von Frieden und Gerechtigkeit. Religiöses Recht, insbesondere das kanonische Recht, ist für ihn darüber hinaus rückgebunden an Glauben und Bekenntnis und wird davon inhaltlich wesentlich geprägt. Die Ausführungen der Autoren der Festschrift greifen wesentliche Forschungsbereiche von Johann Hirnsperger auf, wenden sich aber auch grundlegenden und aktuellen kanonistischen, religionsrechtlichen und theologischen Fragenkreisen zu.

Inhalt

Hansjörg Hofer: Grußwort

Wilhelm Krautwaschl: Grußwort

Franz Lackner: Grußwort

Stephan Haering OSB: Zu Leben und Werk von Universitätsprofessor Dr. Johann Hirnsperger

I. Kanonistik

Rüdiger Althaus: Das Domkapitel als Konsultorenkollegium. Anmerkungen zu einer etablierten Praxis

Felix Bernard: Parrhesia – Zur Meinungsfreiheit in der katholischen Kirche

Andreas E. Graßmann: »Die Eltern, die Paten und der Pfarrer haben dafür zu sorgen, dass kein Name gegeben wird, der christlichem Empfinden fremd ist« (c. 855 CIC/1983).(Tauf-)Name und Namensgebung im Kirchenrecht

Stephan Haering OSB: Staat und Kirche im CCEO. Beobachtungen zum Gesetzbuch für die katholischen Ostkirchen

Franz Hasenhütl: Das Kathedralkapitel zum Hl. Ägydius in Graz. Überlegungen zur aktuellen Rechtsgestalt nach der Statutenreform 2018

Gerhard K. Hörting: Mitis Iudex Dominus Iesus: Das Motu Proprio von Papst Franziskus über die Reform des kanonischen Verfahrens für Ehenichtigkeitserklärungen im Codex Iuris Canonici vom 15. August 2015. Pastorales Anliegen – Kirchenrechtliche Normierung – Praktische Erfahrung

Gerlinde Katzinger und Hans Paarhammer: Die Halbleiner Schwestern Franziskanerinnen. Eine Ordensgemeinschaft bischöflichen Rechts



Yves Kingata: Die Bischofssynode – Kollegialität oder Synodalität? Ein Problemaufriss aus aktuellem Anlass

Andreas Kowatsch: Der Unterhaltsanspruch von Weltpriestern im Kontext des kirchlichen Strafverfahrens. Zur Unterscheidung von *sustentatio* und *remuneratio* im Blick auf einige partikularrechtliche Unterhaltsregelungen

P. Martin Krutzler OCist: Das Motu proprio »Communis vita«. Die Entlassung eines Religiösen wegen unrechtmäßiger Abwesenheit

Severin J. Lederhilger: Reform der Territorialpastoral zwischen Tradition und Innovation. Überlegungen zur Dynamik pastoraler Strukturprozesse

Matthias Pulte: Wo steht das Dienst- und Arbeitsrecht der Kirchen in Deutschland heute? Ausgewählte Aspekte nach den jüngsten Entscheidungen des EuGH und BAG von 2018

Matthias Rauch: Das Konsultorenkollegium und seine partikularrechtliche Ausgestaltung in Österreich

Wilhelm Rees: »Migration ist eine Schlüsselfrage für die Zukunft der Menschheit« (Papst Franziskus 2019). Kirchen- und religionsrechtliche Vorgaben zu Asyl, Religionswechsel und Seelsorge an Migranten in Österreich

Martin Rehak: Der Mann – das »Haupt der Frau« (1 Kor 11,3; Eph 5,23)? Das Bild der Frau im Spiegel der weltlichen und kirchlichen (Ehe-)Gesetzgebung

Johann J. Reißmeier: Der Exorzismus. Ein Beitrag zur Diskussion einer kirchenrechtlich und pastoral verantwortbaren Praxis

Rafael M. Rieger OFM: Die Quadratur des Kreises: das künftige Akkommodationsdekret für die katholisch-theologischen Fakultäten in Österreich

Thomas Schüller: Frauenförderung auf katholisch. Von Doppelspitzen in kirchlichen Ämtern und Kurien

Klaus Zeller: Die Zuweisung einer dritten Instanz durch Kompetenzerweiterung seitens der Apostolischen Signatur

II. Nichtkatholisches religiöses Recht

Pablo Argarate: Imagining the Other. Western Representations of Islam in the Second Half of the Fifteenth Century

Johann Bair: Das religiöse Existenzminimum – ein vergangenes Phänomen?

Ulrike Bechmann: Doing Dialogue. Interreligiöser Dialog aus der Genderperspektive

Burkhard Josef Berkmann: Skizze einer typologischen Definition religiösen Rechts

Franz Graf-Stuhlhofer: Die Geschichte des Christentums in Österreich aus freikirchlicher Sicht

Stefan Schima: Die Anerkennungsvorschriften des Islamgesetzes 2015

Karl W. Schwarz: »Überzeugt von der Schädlichkeit allen Gewissenszwanges ...«. Anmerkungen zur josephinischen Toleranz

Eva Synek: In den orthodoxen Kirchenverfassungen vorgesehene Kollegialorgane auf Eparchialebene

III. Theologische Perspektiven

Rainer Bucher: Probleme und Perspektiven des römisch-katholischen Kirchenrechts aus pastoraltheologischer Sicht. Eine Skizze

Reinhold Esterbauer: Schwierige Kritik. Zum Problem kirchlicher Transformationsprozesse

Franz Gmainer-Pranzl: »... eine inspirierende Kraft für die ganze Gesellschaft ...« (J. Habermas). Zur rechtlichen, politischen und theologischen Relevanz von Religion

Bernhard Körner: Gottes »heilige Unbegreiflichkeit«. Auf der Suche nach einer Sprache für Gottes Göttlichkeit

Karl-Christoph Kuhn: Zwischen göttlichem Glaubensgesetz (z. B. der Beschneidung) und Gewissensfreiheit (z. B. des Austritts)

Gertraud Putz: Was verbindet Graz, Salzburg und Korogocho, den drittgrößten Slum von Nairobi?

Alfred Rinnerthaler: Die Benediktiner und die Salzburger Universitätsbestrebungen in der Zwischenkriegszeit

Andreas Michael Weiß: »Sterbefasten« zwischen Zulassen des Sterbens und Suizid

Gunda Werner: Ecclesia semper reformanda – römisch-katholische Strategien der Veränderung von Traditionen

Bibliographie Johann Hirnsperger

Autorenverzeichnis